

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



ein ereignisreiches Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Die Weihnachtszeit lädt uns wie jedes Jahr ein, innezuhalten, zurückzublicken und zugleich den Blick nach vorne zu richten.

Für uns als Freie Wählergemeinschaft stand 2025 im Zeichen der Verantwortung und der Konzentration auf das Wesentliche. Nachdem Verwaltung und Bürgermeister deutlich gemacht haben, dass die gemeindlichen – und vor allem personellen – Ressourcen ausgelastet sind, haben wir keine eigenen wesentlichen Anträge eingebracht. Damit sind wir dem Wunsch nachgekommen, zunächst die offenen Vorhaben abzuarbeiten, bevor neue Projekte gestartet werden.

Fischbachtal bleibt für uns mehr als nur ein Ort – es ist unser Zuhause. Unser Einsatz gilt weiterhin einer starken, lebenswerten Gemeinde. Dieses Jahr hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir als Bürgerschaft zusammenstehen, Verantwortung übernehmen und konstruktiv miteinander arbeiten.

Immer wieder erleben wir, wie langwierig manche Beschlüsse umgesetzt werden. Zwar braucht manches eine gründliche Vorbereitung, aber bei anderen Themen wünschen auch wir uns mehr Tempo. Umso wichtiger ist es, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger die öffentlichen Ausschuss- und Gemeindevertretersitzungen besuchen. Dort wird leidenschaftlich, aber stets mit klarem Kopf und dem Wohl Fischbachtals im Blick, diskutiert und entschieden.

2026 wird ein besonders wichtiges Jahr: Die Kommunalwahl steht bevor. Die Freie Wählergemeinschaft Fischbachtal wird mit einem jungen, motivierten und dynamischen Team an den Start gehen. Wir möchten Bewährtes fortführen, neue Impulse setzen und weiterhin mit Sachverstand, Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern und Verantwortungsbewusstsein für unsere schöne Heimatgemeinde arbeiten. Damit dieser Weg gelingt, brauchen wir Sie: Ihre Ideen, Ihre Stimme, Ihr Engagement. Denn lebendige Demokratie lebt vom Mitmachen – in Vereinen, Initiativen, der Feuerwehr, der Kommunalpolitik oder ganz einfach durch Interesse und Austausch.

Wir danken allen, die sich in diesem Jahr für Fischbachtal engagiert haben – sichtbar oder im Hintergrund. Wir wünschen Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2026 vor allem Gesundheit, Zuversicht, Glück und Erfolg.

Herzliche Grüße


Sabine Schwörer
Fraktionsvorsitzende


Christian Hofmann
1. Vorsitzender

Die Freie Wählergemeinschaft Fischbachtal trauert um Georg Schuchmann (1944–2025)



Über Jahrzehnte hinweg gehörte er zu den prägenden Persönlichkeiten unserer Gemeinschaft. Seit 1976 war Georg aktiv in der FWF und damit einer der entscheidenden Motoren unseres Wirkens. 34 Jahre lang führte er die FWF als 1. Vorsitzender – eine Zeit, in der er mit großer Beständigkeit, klarer Haltung und viel persönlichem Einsatz den Kurs unserer Gemeinschaft geprägt hat. Auch in seinen kommunalpolitischen Funktionen – 40 Jahre im Gemeindevorstand, davon 24 Jahre als 1. Beigeordneter – setzte er Maßstäbe. Seine Erfahrung, seine Gradlinigkeit und seine ganz eigene Art machten ihn zu einem verlässlichen Ansprechpartner und zu einer starken Stimme für die FWF.

Für unsere Wählergemeinschaft war Georg weit mehr als ein Vorsitzender: Er war ein Fundament, ein Orientierungspunkt und für viele ein wichtiger Ratgeber. Ohne sein langjähriges Engagement würde die FWF heute nicht da stehen, wo sie ist. Wir danken Georg Schuchmann für seine außergewöhnliche Lebensleistung und für alles, was er für die Freie Wählergemeinschaft Fischbachtal getan hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

DIE PARLAMETARISCHE ARBEIT DES JAHRES 2025

Anträge von FWF-CDU-Grüne-SPD

- Aufstockung der Finanzen für das Kommunale Entwicklungskonzept: KEK Billings für Spielplatzausstattung

Zustimmungen:

- Fusion der Sparkasse Dieburg und Darmstadt
- Erweiterung der Strecke „Tempo 30“ in der Ortsdurchfahrt Niedernhausen
- Zustimmung zum Haushalt 2025
- Aufstellung des Bebauungsplans „Teichäcker 3“
- Zertifizierung unserer Gemeinde als Tourismusort und Einführung eines Tourismusbeitrags
- Beschluss der Entlastung des Gemeindevorstands für die Jahresabschlüsse 2018-2021
- Freiflächengestaltung Friedhof
- Bereitstellung des Finanzanteils für den Zebrastreifen an der Grundschule
- Anschaffung eines Notstromaggregats für die Wasserversorgung
- Energieausschreibung Strom – Auftragsvergabe
- PV-Anlage KiTa – Vertrag mit der Energiegenossenschaft Darmstadt zur Errichtung
- Gründung FBG Wald- und Holzkontor w.V.
- Waldwirtschaftsplan 2026

Ablehnung:

- Bebauungsplan „Freiflächen-Photovoltaikanlage Wolfsgraben

Begründung:

Der Boden am Wolfsgraben ist der wertvollste Boden, den wir im Fischbachtal für die Landwirtschaft haben. Dort eine PV-Anlage zu errichten, würde den Boden für immer aus der Nutzung heraus nehmen. Aktuell fehlt außerdem die gesamte Infrastruktur für die weitere Verwendung des erzeugten Stroms. Die Gemeinde hätte zudem keinen Mehrwert, weil das gesamte Areal in privatem Besitz ist.

Erneuerbare Energien in Fischbachtal – Unsere Position

Die Freie Wählergemeinschaft Fischbachtal setzt sich konsequent für den Ausbau erneuerbarer Energien ein. Sie sind ein wichtiger Baustein für Klimaschutz, regionale Unabhängigkeit und eine nachhaltige Zukunft unserer Gemeinde. Dabei gilt für uns: **Energiewende ja – aber mit Augenmaß, Verstand und Verantwortung gegenüber Mensch und Natur.**

Photovoltaik: zuerst Nutzung kommunaler Flächen vor Ackerland

Bevor neue Freiflächen-PV-Anlagen auf wertvollem Ackerland entstehen, wollen wir alle Potenziale auf kommunalen Gebäuden und bereits versiegelten Flächen ausschöpfen. Dazu gehören Dächer von Feuerwehr und gemeindlichen Gebäuden, Überdachungen von Parkplätzen und bestehenden Gewerbeflächen

Fischbachtal zeigt schon heute, wie erfolgreich dieser Weg ist: **An sonnigen Tagen erzeugen die bestehenden privaten und kommunalen PV-Anlagen bis zu 260 % des gesamten Strombedarfs unserer Gemeinde.** Damit leisten wir bereits jetzt einen starken Beitrag zur regionalen Energiewende – ohne zusätzliche Eingriffe in unsere Landschaft.

Speicherlösungen: der Schlüssel zur Energiezukunft

Damit der erzeugte Strom nicht ungenutzt bleibt, ist der Ausbau von Speichertechnologien entscheidend. Wir setzen uns ein für: kommunale Batteriespeicher, Quartiers- und Gebäudespeicher sowie Förderung privater Speicherlösungen. Nur mit passenden Speichern können wir die lokale Energie optimal nutzen und unabhängiger werden.

Windkraft mit Augenmaß

Windkraft kann ein sinnvoller Bestandteil des Energiemixes sein – wenn sie verantwortungsvoll eingesetzt wird. Die FWF sagt daher:

- Ja zu Windkraft, aber nur an geeigneten Standorten
- Keine Anlagen über 240 Metern Höhe
- Keine Eingriffe in unser Naherholungsgebiet
- Sorgfältige Prüfung aller Auswirkungen auf Natur, Landschaft und Lebensqualität

Alternative Lösungen, die wir prüfen wollen:

- kleinere, weniger auffällige Windkraftanlagen
- moderne Vertikalachsen-Turbinen (leiser, niedriger, wartungsarm)
- hybride Wind-PV-Masten
- Bürgerwindmodelle, bei denen die Gemeinde und Bürger profitieren

Unser Ziel ist es, die Energiewende mit innovativen und landschaftsverträglichen Lösungen voranzubringen.

Unsere Leitlinie:

Wir unterstützen erneuerbare Energien – aber nicht um jeden Preis.

Fischbachtal soll energieeffizient, nachhaltig und zukunftssicher werden, ohne Natur und Lebensqualität zu opfern.

Die FWF steht für eine Energiewende, die **regional, bürgernah, verantwortungsvoll und wirtschaftlich sinnvoll** ist.